

Pacers feiern Heimsieg: Haliburton mit historischem Triple-Double!

Die Indiana Pacers besiegen die New York Knicks im Eastern Conference Finale mit 130:121 und stehen vor dem NBA-Finale. Haliburton glänzt mit 32 Punkten.



Madison Square Garden, New York, USA - Die Indiana Pacers haben im vierten Spiel der Eastern Conference Finals die New York Knicks mit 130:121 besiegt und sich damit einen entscheidenden Vorteil in der Serie gesichert. Mit diesem Sieg führen die Pacers nun mit 3:1 und stehen kurz davor, den ersten Eastern Conference Titel seit 2000 zu gewinnen. Tyrese Haliburton war der herausragende Spieler dieser Partie, erzielte 32 Punkte, 12 Rebounds und 15 Assists und damit sein zweites Triple-Double in der Postseason. Zudem ist es das erste Triple-Double in der NBA-Geschichte, das gleichzeitig 30 Punkte, 15 Assists und 10 Rebounds ohne Ballverluste umfasst, wie **NBA.com** berichtet.

Pascal Siakam hatte ebenfalls eine bemerkenswerte Performance und steuerte 30 Punkte zum Sieg der Pacers bei. Neben Haliburton und Siakam zeigte auch Benedict Mathurin eine starke Leistung und erzielte 20 Punkte von der Bank. Die Knicks kämpften tapfer, wobei Jalen Brunson mit 31 Punkten ihr bester Werfer war. Karl-Anthony Towns musste das Spiel nach einer Verletzung am linken Knie verlassen, was die Knicks zusätzlich schwächte. Diese Niederlage stellt einen historischen Rückschlag für das Team dar, da es das erste Mal in dieser Serie war, dass die Heimmannschaft gewann.

Spannender Spielverlauf

Das Spiel war von Anfang an intensiv. Beide Teams starteten mit einer beeindruckenden Trefferquote, die ersten zwölf Minuten endeten mit einem 43:35 für die Pacers. Im zweiten Viertel eroberten die Knicks kurzzeitig die Führung zurück, doch die Pacers antworteten mit einem entscheidenden 6-0-Lauf und gingen mit einer 69-64-Führung in die Halbzeitpause. Im dritten Viertel legten die Pacers aggressiv los und bauten ihre Führung auf 102-91 aus.

Die Knicks gaben sich nicht auf und schafften es dreimal, den Rückstand auf sechs Punkte zu verringern, doch Obi Toppins 3-Punkte-Wurf in den Schlussekunden stellte den Sieg der Pacers letztendlich sicher. Diese Leistung hat den Pacers historische Dimensionen verliehen, da sie nun nur noch einen Sieg von ihrem ersten Finaleinzug seit 25 Jahren entfernt sind. Die Stimmung in der Arena war ausgelassen, zahlreiche Prominente, darunter WWE Hall of Famer Triple H, schauten dem Spiel zu, und auch Tyrese Haliburtons Vater kehrte zurück, um den entscheidenden Sieg zu feiern.

Vorschau auf das nächste Spiel

Das nächste Spiel findet im Madison Square Garden statt, wo die Pacers die Gelegenheit haben, die Serie zu beenden und den ersten Platz im NBA-Finale seit 1973 zu sichern, wo sie zuletzt in

der ABA Meisterschaften gewannen. Die Fans der Pacers und auch die Knicks-Fans, darunter der renommierte Filmregisseur Spike Lee und Schauspieler wie Timothee Chalamet und Ben Stiller, dürfen sich auf ein spannendes Duell freuen, in dem die Pacers ihre Form bestätigen wollen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Madison Square Garden, New York, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.nba.com• www.si.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at